

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 101 (1975)  
**Heft:** 48

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

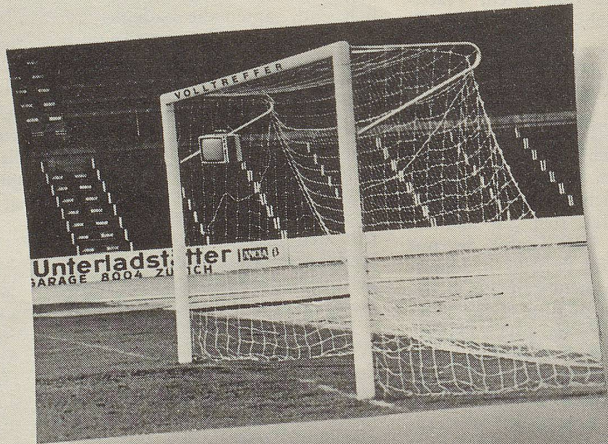
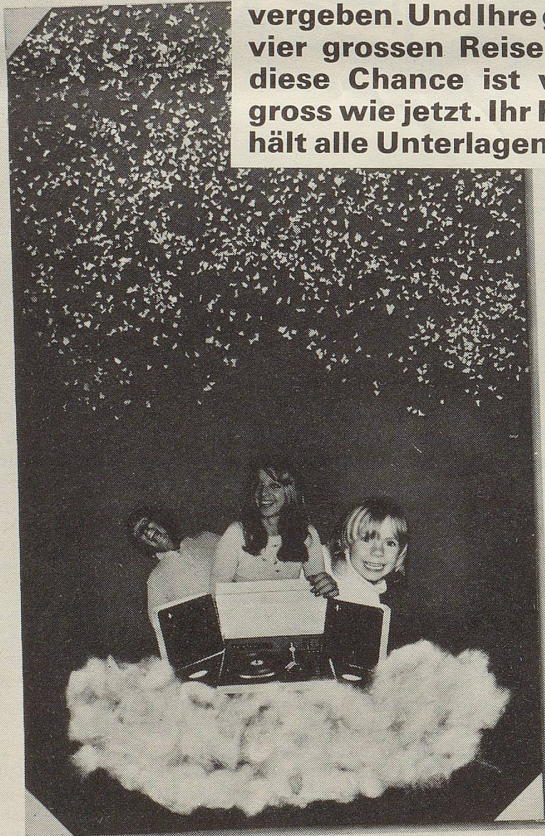
Mit ihren sinnigen Nonsens-Versen hat sich Gertrud Karlen aus Weissenbach eine Top-Hi-Fi Anlage zusammengereimt.

Wer würde die Burjäten treten,  
Wenn sie bei den Trompeten beten?  
Und wer wird auf Kriegasen schiessen,  
Wenn sie auf ihren Wiesen niessen?  
Wer schliesslich mag Mongolen holen,  
Wenn grad ihre Dohlen fehlen?  
Niemand.  
Doch will ich jene Mähren bohren,  
Die unlängst vor den Toren froren.  
Der Tape-Recorder mag Kalmücken schmücken,  
Wenn sie nur ihre Rücken bücken.

Michael Goldsmith aus Biel schuf eine kleine Zeichengeschichte. Wir haben ihm dafür ein Farbfernsehgerät zugeschickt.



**Seit kurzem läuft der schönste Wettbewerb seit langem. Viele Käufer von Philips Geräten (alle, die im neuen Philirama, Ausgabe Herbst 1975, stehen) haben ihrer Phantasie schon freien Lauf gelassen und uns recht originelle Fotos, Zeichnungen, Gedichte und Collagen eingesandt, auf denen irgendwie irgendwo ihr neues Philips Gerät vorkommt. Aber es könnten eigentlich noch viel mehr sein. Denn alle vierzehn Tage haben wir ganze 126 Preise zu vergeben. Und Ihre grösste Chance ist eine von vier grossen Reisen wohin Sie wollen. Und diese Chance ist vermutlich nie wieder so gross wie jetzt. Ihr Radio- und Fernsehändler hält alle Unterlagen für Sie bereit.**



Ruth Stöcker aus Emmenbrücke schickte uns ein Collage. Wir schicken ihr den 1. Preis, ein Luxus Farbfernsehgerät und einen Video-Cassetten-Recorder.

Maya Knöpfel aus Zürich schoss mit diesem Foto einen Volltreffer. Im schönsten Wettbewerb seit langem bekommt sie ein Hi-Fi Steuergerät.



**PHILIPS**